



**Alexianer**  
KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

## NEWSLETTER

für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte  
Ausgabe 1, Mai 2019

### Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,



Die Gesundheitsversorgung in unserer Stadt unterliegt in den meisten Einrichtungen hohen Qualitätsstandards und ermöglicht modernste Behandlungsmethoden, so auch in unserem Krankenhaus. Ganz anders stellt sich die Gesundheitsversorgung in vielen anderen Ländern dieser Welt dar, sei es aus finanziellen Gründen, einer unzureichenden

Versorgung mit medizinischen Geräten und Medikamenten oder als Folge fehlender Ausbildungsmöglichkeiten. Das Krankenhaus Hedwigshöhe möchte einen kleinen Beitrag leisten, auch andernorts die Entwicklung hin zu einer hochwertigen und jedem Menschen offenstehenden Krankenversorgung zu fördern. Zusammen mit unserem Bezirk Treptow-Köpenick unterstützen wir diese Entwicklung im Regionalkrankenhaus unserer Partnerstadt Cajamarca in Peru, durch Hospitationen, gemeinsame Schulungen und

einen gegenseitigen Austausch. Im Mai 2019 werden wir einen onkologischen Chirurgen und einer OP-Schwester eine vierwöchige Hospitation im Krankenhaus Hedwigshöhe ermöglichen. Wir erhoffen uns, damit die Versorgung krebserkrankter Menschen in der Region Cajamarca verbessern zu können.

*R. Fischer-Lampsatis*  
Mit herzlichen Grüßen

Dr. med. Rupert Fischer-Lampsatis  
Ärztlicher Direktor

## VONEINANDER LERNEN – EIN ERFAHRUNGSBERICHT ÜBER DIE HOSPITATION IN PERU



Unter dem Dach der AG Städtepartnerschaft Treptow-Köpenick und Cajamarca, Peru findet seit 2016 zum Wissenstransfer auf verschiedenen Fachgebieten ein Austausch zwischen Ärzten und Pflegemitarbeitern aus dem Krankenhaus in Cajamarca und dem Krankenhaus Hedwigshöhe statt. Im Februar dieses Jahres reiste erstmals das Team der Klinik für Chirurgie aus dem Krankenhaus in Hedwigshöhe für eine Woche nach Cajamarca. Einige Erfahrungen des Teams: Gleich nach unserer Ankunft auf dem kleinen Provinz-Flughafen in Cajamarca, wurden wir, Dr. Armin Wagner, Leitender Oberarzt

der Klinik für Chirurgie im Krankenhaus Hedwigshöhe, Dr. Marius Penzenstadler, Oberarzt Zentrum Darm- und Beckenbodenchirurgie im Krankenhaus Waldfriede sowie Mechthild Paul, Leitende OP-Schwester im Krankenhaus Hedwigshöhe von Dr. Pedro Lovato, dem Leiter der Onkologie und Dr. Lenin Fernandez, dem Oberarzt der onkologischen Chirurgie des Krankenhauses in Cajamarca herzlich empfangen. Zusammen mit den peruanischen Ärzten planten wir die bevorstehende Woche und tauschten uns über gemeinsame Ziele und Erwartungen aus. Dabei erhielten wir viele zusätzliche Informationen über das

Krankenhaus, das Gesundheitssystem und die Gesundheitsversorgung der peruanischen Bevölkerung. Am nächsten Tag wurden wir nach einem freundlichen Empfang durch die Krankenhausedirektorin, Dra. Doris Zelada Charvary, mit dem gesamten OP Team bekannt gemacht. Danach begannen wir gemeinsam mit der Operation einer 72-jährigen Patientin mit einem ausgedehnten Magenkarzinom. Der Magen musste komplett samt Lymphknoten entfernt werden, was gut gelang – ein guter Start. Am Abend waren wir positiv überrascht, dass sich die Patientin mit zahlreichen Besuchern inzwischen bereits auf einer Normalstation befand. Sie erhielt Infusionen und wurde enteral über eine Magensonde ernährt. In den folgenden Tagen standen weitere onkologische Bauchoperationen an. Hervorzuheben ist ein fortgeschrittenes Gallenblasenkarzinom bei Schrumpfgallenblase mit Resektion des Gallenblasenbettes der Leber und Lymphknotendissektion. Gallensteinleiden kommen in Peru häufig vor, sodass auch die Inzidenz der Karzinome höher ist.

Dies durch eine frühzeitige laparoskopische Entfernung der Gallenblase zu verhindern, ist für die Kollegen in Peru eine große Herausforderung, da die Betroffenen meist nicht rechtzeitig zum Arzt gehen.

Eine große Aufgabe war die Operation eines Patienten mit Rektumkarzinom, das weit fortgeschritten in die Umgebung eingebrochen war. Wir entschieden uns keine Anstomose anzulegen, sondern einen künstlichen Darmausgang. Falls kein Tumor rezidiv auftritt, kann die Darmkontinuität wiederhergestellt werden. Am letzten Tag analysierten wir unsere Zusammenarbeit und erarbeiteten Pläne, wie die junge Abteilung der onkologischen Chirurgie ihre Arbeit verbessern und wir unsere begon-

nene Kooperation weiter gestalten können. Während des Austausches wurde uns eine Problematik bewusst, mit der die Ärzte in Peru konfrontiert sind. Die ländliche Bevölkerung vertraut sich zunächst eher einem örtlichen Schamanen an. Ins Krankenhaus kommen die Patienten oft erst mit bereits fortgeschrittenen Tumoren. Diagnostik und Behandlung sind erschwert, weil die Patienten zu Spezialuntersuchungen nicht weit reisen wollen oder finanziell überfordert sind. Erkrankte müssen weite Distanzen überwinden, was beim Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr lange dauert. Gemeinsam wollen wir das Projekt – unter anderem durch gegenseitige Besuche und gemeinsames Operieren – vorantreiben.

Diese Zielsetzung hielten wir auch im Gespräch mit der Krankenhausdirektorin fest. Inzwischen haben Dr. Lenin Fernandes Rosas und OP-Schwester Anghy aus Cajamarca im Mai im Krankenhaus Hedwigshöhe hospitiert. Im Oktober dieses Jahres planen wir einen weiteren Besuch in Peru. Wir hoffen, dass vor allem die peruanischen Patienten, aber auch wir davon profitieren können. Über die intensive und fruchtbare Zusammenarbeit sind wir sehr glücklich und überzeugt, dass dies der Beginn einer wunderbaren Freundschaft ist.

Für weitere Details und den Fortgang unserer Reiseroute steht auch unser Blog bei [Tumblr.com/peruandbeyond](https://www.tumblr.com/peruandbeyond) noch online.

## NEUES AMBULANTES ANGEBOT ZUM ORTHOPÄDISCHEN REHASPORT



Die Physiotherapie bietet im Krankenhaus ab August 2019 ein zusätzliches ambulantes Angebot zum orthopädischen Rehabilitationssport an. Indikationen für Rehasport im Krankenhaus Hedwigshöhe sind chronische und akute Beschwerden am Stütz- und Bewegungsapparat: nach Hüft-TEP- und Knie-TEP-Operationen, sowie orthopädische Erkrankungen der unteren und oberen Extremitäten und Osteoporose.

Als ergänzende medizinische Leistung kann der orthopädische Rehasport zur Verbesserung der Muskulatur, der Ausdauer und der Koordination führen, Alltagsbeschwerden mindern und krankheitsbedingten Folgeschäden entgegenwirken.

Ziel ist auch, durch persönlich abgestimmte Übungen das Rehabilitationsziel zu erreichen oder zu sichern. Zeitlich befristet wird Rehasport von den Rehabilitationsträgern finanziert.

Bei medizinischer Notwendigkeit haben gesetzlich Versicherte nach Verordnung durch den behandelnden Arzt gemäß § 44 SGB IX Anspruch auf Rehasport. Auf Basis der vom Kostenträger bewilligten Verordnung, die die Patienten bei uns einreichen, erfolgt die Abrechnung mit dem Kostenträger durch das Krankenhaus.

Der Reha-Sport findet einmal wöchentlich je nach Wetterlage entweder draußen im Therapiegarten oder in den Räumlichkeiten der Physiotherapie im Krankenhaus Hedwigshöhe statt.

Der Rehabilitationssport umfasst neben Krankengymnastik auch sportliche Aktivitäten, die in der Gruppe durchgeführt werden. Neben sportlichen Aspekten werden auch pädagogische, psychologische und soziale Gesichtspunkte einbezogen.

### Kontakt:

**Krankenhaus Hedwigshöhe  
Therapeutische Dienste Somatik**

**Tel.: (030) 67 41 - 26 60**

## HILFE FÜR SCHWER PSYCHISCH ERKRANKTE

In der neuen Akuttagesklinik St. Augustinus im Pavillon D stehen 20 Behandlungsplätze zur Behandlung von Patienten im Alter von 18 bis 65 Jahren zur Verfügung. Die Akuttagesklinik bietet mit einem niedrigschwelligen Angebot Hilfe, insbesondere für schwer psychisch Erkrankte z. B. mit Psychoseerfahrung und Menschen in akuten Krisen.



Ziel des Angebotes ist es, eine vollstationäre Behandlung zu vermeiden. Darüber hinaus kann die Behandlung hier fortgesetzt werden, wenn eine vollstationäre Behandlung nicht notwendig ist und die Weiterbehandlung noch nicht ambulant fortgesetzt werden kann. Auch wenn eine Entzugsbehandlung von Suchtmitteln erfolgreich stattgefunden hat und eine weitere psychia-

trisch-psychotherapeutische Behandlung erforderlich ist, kann diese hier erfolgen. Die Patienten leben in ihrem gewohnten Umfeld und nehmen wochentags am Therapieprogramm teil. Auch bei schweren Schicksalsschlägen, kann die Tagesklinik Hilfe bei der Neuorientierung geben. Jeder Patient erhält eine individuelle Behandlungsplanung mit festen Ansprechpartnern. Die Therapieangebote sind vielgestaltig und beinhalten neben Psychotherapie auch die Möglichkeit medikamentöser Ein- und Umstellungen. Die Behandlung richtet sich nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Patienten und findet im Einzelsetting sowie in der Gruppe statt. Die Akuttagesklinik arbeitet eng mit den Kolleginnen der ambulanten Vor- und Nachbehandlung sowie mit Betreuern, Bezugspersonen und weiteren Kooperationspartnern zusammen.

### **Kontakt und Anmeldung:**

**Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tagesklinik St. Augustinus**  
**Tel.: (030) 67 41 - 39 00**

## WIR SIND AUSGEZEICHNET



Das Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe wurde von Focus und dem gemeinsamen Recherche-Institut MINQ-Media für das Bundesland Berlin mit dem Focus Siegel „Top Regionales Krankenhaus 2019“ ausgezeichnet.

Für den umfangreichen Qualitätsvergleich von Krankenhäusern und Fachkliniken wertete das unabhängige Recherche-Institut MINQ-Media für Focus Daten zu rund 1.000 Krankenhäusern aus. Die Untersuchung der bundesweit befragten Krankenhäuser mit ihren Fachkliniken deckt inzwischen 18 Fachbereiche und Erkrankungen ab: Kardiologie, Herzchirurgie, Gefäßchirurgie, Orthopädie, Geburtshilfe, Brustkrebs, Lungenkrebs, Darmkrebs, Prostatakrebs, Hirntumoren, Strahlentherapie, Alzheimer, Parkinson, Multiple Sklerose, Depression, Angststörungen, Zwangsstörungen und Diabetes. Die Ergebnisse

erfassen die Erfahrung in Form von Fallzahlen, den nachhaltigen Behandlungserfolg bei OPs, Komplikationsquoten, technische Ausstattung, Anzahl betreuender Ärzte, Qualifikation der Pfleger sowie die Patientenzufriedenheit und den Hygienestandard. Die Bewertung basiert auf den folgenden Punkten:

- /// Experteninterviews als große Umfrage unter zahlreichen ausgewiesenen Experten.
- /// Befragung der Kliniken, bei der Chefsärzte dieser Kliniken andere Kliniken empfehlen. Befragung von niedergelassenen Ärzten.
- /// Schriftliche Befragung von über 14.000 einweisenden Ärzten, welche Klinik sie aus ihrem jeweiligen Fachbereich empfehlen können. Befragt wurden Haus- und Fachärzte.
- /// Auswertung Qualitätsberichte und externe Qualitätssicherung. Für alle Kliniken wurden die gesetzlich vorgeschriebenen „Strukturierten Qualitätsberichte“ ausgewertet.

## PERSONALIEN



### **Dr. med. Claudia Frömmel ist neue Chefärztin der MVZ Alexianer Labor GmbH**

Seit September 2018 hat Dr. med. Claudia Frömmel die Nachfolge von Dr. med. Susanne Priem, die ihre Tätigkeit krankheitsbedingt leider aufgeben musste, als Chefärztin der MVZ Alexianer Labor GmbH übernommen. Dr. Frömmel, die ihre Facharztausbildung zur Labormedizinerin an der Berliner Charité absolviert hat, ist auf den Bereich Hämatologie spezialisiert und verfügt neben der Transfusionsmedizin über Expertisen auf den Gebieten labormedizinische Untersuchungen, Medikamentenspiegelbestimmung sowie Bestimmung von Infektionserregern. Dr. Frömmel hat darüber hinaus ein Masterstudium Public Health erfolgreich absolviert. Die MVZ Alexianer Labor GmbH versorgt derzeit an drei Laborstandorten in Berlin und Potsdam neben dem Krankenhaus Hedwigshöhe vier weitere Krankenhäuser mit einem umfangreichen Leistungsspektrum.

**Kontakt/Standortverantwortliche MTLA Krankenhaus Hedwigshöhe:**  
**Tel.: (030) 67 41 - 28 33**

### **Susanne Nitsche ist neue Oberärztin in der Klinik für Innere Medizin – Schwerpunkt Geriatrie**

Susanne Nitsche, Fachärztin für Innere Medizin und Geriatrie ist seit September 2018 neue Oberärztin in der Klinik für Innere Medizin – Schwerpunkt Geriatrie. Zuletzt war sie als Fachärztin in der Klinik für Geriatrie Rehabilitation des Evangelischen Diakonissenhauses Berlin Teltow Lehnin tätig.

**Kontakt/Sekretariat, Tel.: (030) 67 41 - 54 50**

## TERMINE

### 5. Empfang für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte „Alles neu macht der Mai“ am 15. Mai 2019



Zur Vertiefung unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit möchten wir Ihnen auch in diesem Jahr bei einem frühlingshaft-lockeren Treffen die aktuellen Neuerungen zu unseren Leistungsangeboten vorstellen. Am 15. Mai laden wir Sie ab 17 Uhr zum 5. Frühjahrsempfang für niedergelassene Ärztinnen und Ärzte unter dem Motto „Alles neu macht der Mai“ in das Krankenhaus Hedwigshöhe ein. Gerne geben Ihnen die Chef- und Oberärzte entsprechend Ihrer Interessen bei Hausführungen persönliche Einblicke in die Fachbereiche. An diesem geselligen Abend wollen wir in angenehmer Atmosphäre bei einem guten Abendessen mit dem ersten Spargel vor allem persönlich mit Ihnen ins Gespräch kommen.

### Symposium „Akute Versorgung von Menschen mit Demenz“ am 12. Juni 2019, 9.00 bis 16.45 Uhr



Wir laden Sie herzlich zum Symposium „Akute Versorgung von Menschen mit Demenz“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. med. Vjera Holthoff-Detto, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik ein. Die Robert Bosch Stiftung hat im Rahmen ihres Förderprogramms „Menschen mit Demenz im Akutkrankenhaus“

auch spezifische Projekte dazu gefördert.

Anmeldung unter: <https://registration.bosch-stiftung.de/Notfallsymposium> (Passwort Demenz).

Das Programm und Informationen zu den Referenten finden Sie auf der Website des Krankenhauses Hedwigshöhe unter Fachbereiche – Fortbildungen Psychiatrie.

**Veranstaltungsort: Repräsentanz der Robert Bosch Stiftung, Französische Str. 32, 10117 Berlin**

**Rückfragen: Sekretariat der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tel.: (030) 67 41 - 30 01; E-Mail: [g.seidel@alexianer.de](mailto:g.seidel@alexianer.de)**

### Patientenvorträge in Kooperation mit der Volkshochschule Treptow-Köpenick



In Kooperation mit der Volkshochschule Treptow-Köpenick bieten wir Patientenvorträge zu verschiedenen Volkskrankheiten an. In den Vorträgen informieren die Chef- und Oberärzte der Kliniken über Prävention, Diagnosemöglichkeiten, Verlauf und Behandlungsoptionen der Erkrankungen. Bis zur Sommerpause dieses Jahres finden die folgenden Patientenvorträge statt:

- /// 14. Mai 2019, 18.00 – 19.30 Uhr Schmerzen auf Schritt und Tritt? Diagnostik u. Therapie von Fuß- und Sprunggelenkserkrankungen
- /// 21. Mai 2019, 18.00 – 19.30 Uhr Diagnose Tumor: Wege aus der Angst zu neuer Lebensqualität
- /// 4. Juni 2019, 18.00 – 19.30 Uhr Darmkrebs frühzeitig erkennen u. behandeln. Welche minimal-invasiven Behandlungsmethoden gibt es?

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Patienten über unser aktuelles Vortragsangebot der Chef- und Oberärzte informieren.

Anregungen zu unserem Vortrags-Angebot nehmen wir gerne entgegen.

**Veranstaltungsort: Krankenhaus Hedwigshöhe, (Villa Vortragsaal, 2. OG.) Informationen: Tel. (030) 67 41 - 25 40**

### Zur Vernissage der Kunstausstellung „Spuren“ von Vytenis Tolutis am 16. Mai 2019 um 16.30 Uhr



im Chefarztbereich des Krankenhauses Hedwigshöhe, laden wir alle Interessierten sehr herzlich ein. Die gezeigten Arbeiten aus den Jahren 2016–2017 entstanden unter Verwendung einer italienischen Drucktechnik des 16. Jahrhunderts, genannt „strappo“, die ursprünglich bei der Sicherung und Kopierung von Fresken angewandt wurde. Vytenis Tolutis benutzt diese Technik zur Darstellung der vergänglichen Oberfläche von Alltagsgegenständen und Holzbrettern.

Ausstellungsdauer: 16. Mai bis 28. Juni 2019

#### Ihre Meinung interessiert uns!

Hat Ihnen dieser Newsletter gefallen? Wenn Sie Anregungen haben oder den Newsletter abbestellen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [Brigitte Jochum, Leiterin Unternehmenskommunikation, b.jochum@alexianer.de](mailto:b.jochum@alexianer.de), oder rufen Sie an unter Tel. (030) 67 41 - 25 40.

Newsletter online im Downloadbereich unter: <https://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/krankenhaus-hedwigshoehe/fachbesucher/zusammenarbeit/>

#### Impressum:

Herausgeber: Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

Geschäftsführer: Alexander Grafe (V.i.S.d.P.)

Große Hamburger Straße 5–11, 10115 Berlin

Telefon: (030) 23 11 - 25 52

E-Mail: [a.grafe@alexianer.de](mailto:a.grafe@alexianer.de)

Sitz der Gesellschaft: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg HRB 53556 B

© Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

